

IG fordert Schutz des Wassers

-mas- LÜNNE/RHEINE. Zum Schutz des Grundwassers sollen die niedersächsischen Behörden bei der Genehmigung für Erdgasprobohrungen dem Beispiel Nordrhein-Westfalens folgen und eine wasserrechtliche Erlaubnis einführen. Das fordert die Interessengemeinschaft (IG) „Schönes Lünne“.

Am vergangenen Freitag hat Exxon Mobil in Lünne die Probohrungen begonnen. Vor diesem Hintergrund hat die IG eine Beschlussvorlage bei der Samtgemeinde Spelle eingereicht. Die Forderung: keine weiteren Probohrungen in der Samtgemeinde. In der Gemeinderatssitzung am Donnerstag werde es einen Sachstandsbericht zur Probohrung geben, sagte Bürgermeister Bernhard Hummeldorf. Die Forderung nach einer wasserrechtlichen Erlaubnis sei berechtigt, sagte Hummeldorf. *WN Rheine*

13.7.11